

Altersdurchmischtes Lernen an der Schule Schenkön

Unterrichtsbaustein Gemeinschaft

Vier Bausteine – vier Erfahrungs- und Lernfelder

Jeder Baustein, der Teil des Unterrichtsbaustein Gemeinschaft ist, ist ein Erfahrungs- und Lernfeld mit einer ganz bestimmten Ausrichtung. Die vier Bausteine zusammen geben der Gemeinschaft eine verlässliche Grundstruktur.

Absicht

Mit der Übernahme einer Arbeit für die Gemeinschaft erfahren die Kinder, dass sie aktiv einen Beitrag zur Alltagsorganisation und zum Wohlbefinden aller leisten können. Sie erkennen, dass sie als Teil der Gemeinschaft gebraucht und geschätzt werden. Mit Festen und besonderen Anlässen stärken Schulen die Gemeinschaft und das Gefühl der Zugehörigkeit bei Kindern, Lehrpersonen und Eltern. In den Foren lernen die Kinder, Interesse zu haben für das Leben und Arbeiten anderer. Sie entwickeln Empathie und kommunikative Kompetenzen wie erzählen, zuhören, nachfragen oder nacherzählen. Versammlungen dienen dazu, das Zusammenleben partizipativ zu gestalten, Konflikte zu lösen und ein lernförderliches Klima zu entwickeln. Diese Bausteine sind ein Übungsfeld für Demokratielernen.



Begründung

In jeder Gemeinschaft fallen Arbeiten an. Demokratisches Zusammenleben gelingt nur, wenn alle ihren Beitrag leisten. Die Arbeiten für die Gemeinschaft sorgen dafür, dass jedes Kind Aufgaben im Interesse und zum Wohl der Gemeinschaft übernimmt. Feste und andere Anlässe gehören zum menschlichen Miteinander, schaffen Höhepunkte im Schulalltag und bieten eine Vielzahl von Lernsituationen. Um Kompetenzen wie Empathie und Perspektivenwechsel zu entwickeln, braucht es einen verlässlichen Raum und konkrete Lern- und Erfahrungsfelder. Kompetentes Kommunizieren ist die Basis für erfolgreiches Demokratielernen. Der Baustein Versammlung versteht sich als gelebte Demokratie, wo die Kinder ihren Sinn für Gerechtigkeit und Verantwortung entwickeln können. Wenn sie mitreden und mitentscheiden dürfen, identifizieren sie sich stärker mit der gesamten Schulgemeinschaft.

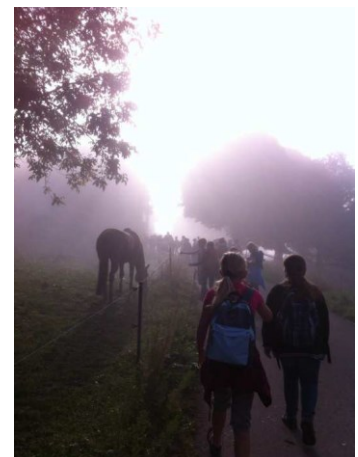
Praxisumsetzung

Baustein 1: Arbeiten für die Gemeinschaft

Beispiele: Arbeiten für den Unterricht (Klassenratsprotokolle verfassen, Unterrichtsmaterialien bereitlegen und versorgen, Auskunftsperson für einen Werkstattposten sein, ...). Arbeiten für das Zusammenleben in der Abteilung (den Klassenrat leiten, eine Gotti/Götti-Funktion übernehmen). Arbeiten für die Schulgemeinschaft (die Pausenspielgeräte verwalten, Einsitz im Schülerrat nehmen, Streitschlichter/in sein, ...). Arbeiten für die Gemeinde (Wald oder Pausenplatz reinigen, Altpapier sammeln, ein Hilfswerk durch den Verkauf von Abzeichen unterstützen, ...).

Baustein 2: Anlässe in der Gemeinschaft

Beispiele: Schuljahreseröffnungs-/schlussfeier, Jahreszeitensingen, Sporttag, Herbstwanderung, Samichlausempfang, Autorenlesung, Theateraufführung, Ausstellungen im Schulhaus, ...



Baustein 3: Forum

Beispiele: Morgenkreis, Dilemmadiskussionen, Kurz-präsentationen, gemeinsame Lernreflexionen, Feedback zum Unterricht und zum Zusammen-leben, ...

Baustein 4: Versammlung

Beispiele: Klassenrat (Sitzung innerhalb einer AdL-Abteilung, wobei die Kinder die Möglichkeit haben, Themen einzubringen und so das Zusammenleben in der Abteilung gemeinsam zu gestalten und zu reflektieren); Schülerrat (Sitzung mit Vertretern aus jeder Abteilung zugunsten der Schulgemeinschaft), ...



Quelle: ACHERMANN EDWIN, GEHRIG HEIDI, Altersdurchmishtes Lernen (AdL) – Auf dem Weg zur individualisierenden Gemeinschaftsschule, schulverlag plus, 2012